

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 6

Artikel: Es Telephon...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

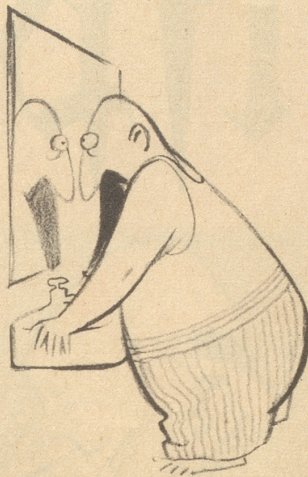
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Im Heimatstil

Lieber Nebi, gestern kauften wir Weingläser. Besonders schöne Weingläser, die uns wirklich gefallen. Die Verkäuferin belehrte uns, es siget halt ebe mundblösi! (Nasengeblasene hätten wir zwar vorgezogen, aber leider hatte es keine.) Trotzdem, findest Du nicht auch, daß wir nun auch so — als nur mundblösi Weingläserbesitzer — ganz prima in die heutige handspinnradgesponnene, handwebstuhl-stubengewobene, handvegetarischgefärbte, handzwirnsterlifadengenähte, handglimmet und vorgezeichnetchrützlichgestickte, handdruckgeformte, -roulierte und -durchleuchtete, handhammerkunstgeschmiedete, handge- und handverbogene -etc. -etc. Doppelextrasuperurhigh Heimatstilzeit passen?

Daß wir in Zukunft nur noch echt fußgestampftes Reformsauerkraut mundessen, ist doch sonnenklar. Natürlich muß auf dem Sauerkrautgeburtsschein handgelenkfederkieltintenschriftlich be-

urkundet sein, daß der Stampfer garantiert warsodaseifenwasserlaugege-waschene Füße.

Stell Dir vor: Biologischhandstoßbährennurdüngerbschüttetes menschen-barfußsohlengestampftes reformgesau-ertes Reformsauerkraut mit rostfrei-fleischbeilgehackten und faustbuchen-holzhammergeklopften Rippli oder mit ... holzherdkupferwasserkessigeheißten Naturdarmwienerli, dazu ein halszäpf-chengekehrteckelfurgeltes Schluck Eigen-gewächspfeßdruck aus den Mundge-blasenen.

Darüberaben statt beinindenleibste-hend, rücken-, seiten- oder bauchlie-gend magensäure- und zwölffinger-darmverdauend auf dem handgeknüp-fknoteten Teppich ausgestreckt oder zwanglosbeinübereinandergeschlagen.. im garantiert echt gegessenen handfin-gerfertiggeflochtenen Strohbastfauteuil gesichtsglinsend oder fingernagelkopf-kratzend den Nebi baraugen- oder

brillenlesend, lippenklemmend, leicht zahnprothesenkauend und nikotinsaft-zungenlutschend einen fingerspitzen-gerollten Tabakstumpfenstengel im Ge-sicht, ist das nicht herrlich?

Do weiß me doch was me het.

Ein 1001-faches reformnaturstimmen-gebrülltes Hoch auf die einzigundallein-originalgarantiertechten Handheimatge-stilten!

Hans.

NB. Nein, ich habe keinen Stachel-draht im Kopf!

Es Telephon ...

Es Telephon isch wunderbar - - Hänksch s Hörrohr uf. De Kommentar, Wo d nachher machsch, ghört niemert meh Der ander macht sich kei Idee!!

Meint, er heb guet abgschnitte so ... Abgschnitte n isch. — Du bisch au froh. Hett er na glosset, giengs neu a, Und lieber wettsch kās Hörrohr ha ...

Nepo Muk